

## NRW 2020 – Wirtschaftliche Entwicklung Kreis Warendorf

Der wirkungsvollste Hebel zur Verringerung der Armut ist die Beschäftigung in guter Arbeit mit fairen Löhnen und Gehältern. Dabei steht die Entwicklung des Arbeitsmarktes in einem engen Zusammenhang mit dem demographischen Wandel und dem wirtschaftlichen Wachstum. Eckdaten zur Bevölkerungsbewegung, des Fachkräftestandes, der Wirtschaftskraft und der Wirtschaftsstruktur, sowie von Investitionen bieten Anhaltspunkte zur Diskussion über die Grundlagen für mehr Beschäftigung und Gute Arbeit.

Quelle für alle Zahlenangaben: Kreisstandardzahlen, Statistische Angaben für kreisfreie Städte und Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen, IT NRW. Alle Daten beziehen sich auf den **Kreis Warendorf**. Stichtag der Messung ist der 31.12.2014, soweit nicht anders angegeben (aktuellste Daten) mit den gleichen Daten von vor sechs Jahren vom 31.12.2008 im Vergleich.

### Bevölkerung

	gesamt	Im Alter unter 18 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung	Im Alter über 65 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung
Dezember 2008:	280.107	20,0	19,0
Dezember 2014:	273.412	18,1	20,3

Geschätzte Bevölkerung 01.01.2040: 264.479

Die Bevölkerung vom **Kreis Warendorf** ist in den letzten Jahren bei einem sinkenden Anteil junger Menschen zurückgegangen. Wie in NRW wird im Kreis Warendorf ein weiterer Bevölkerungsrückgang erwartet. Im Vergleich zum Land NRW lebt im Kreis Warendorf ein etwas geringerer Anteil an Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 65 Jahren.

### Bevölkerung nach höchstem beruflichem Ausbildungsabschluss (Hauptwohnung im Kreis Warendorf)

	Lehr- / Anlern- ausbildung / Abschluss Be- rufsfachschule	Meister- / Tech- niker-abschluss / Fachschule DDR	Fachhochschul- /Hochschulab- schluss	(noch) ohne Ausbildungsab- schluss	keine Angabe
2008	134.000	13.000	21.000	67.000	46.000
2014	132.000	13.000	22.000	61.000	-

Der Anteil der Bevölkerung im **Kreis Warendorf** mit Meister- und Technikerabschluss stagniert. Die Anzahl der Hochschulabschlüsse ist gestiegen, dies entspricht insgesamt dem Trend in NRW, allerdings ist der Anteil der Meister- und Technikerabschlüsse in NRW gesunken. Auch der Anteil der Personen ohne jeden Ausbildungsabschluss ist im Kreis Warendorf wie NRW insgesamt gesunken.

### Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen

	insgesamt in EUR	je Erwerbstätigen in EUR
2007	6.917 Milliarden	56.149
2012	7.802 Milliarden	62.183

Das BIP zu Marktpreisen je Erwerbstätigen gibt Auskunft über die Produktivität. Dieses BIP ist im **Kreis Warendorf** im Verlauf des betrachteten Zeitraumes trotz Wirtschafts- und Finanzkrise gestiegen, liegt immer noch unter dem Landesdurchschnitt.

### Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %

	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
2007	41,1	56,7
2012	40,6	56,8

Der Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung ist im **Kreis Warendorf** gesunken, während der Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung stagniert. Der Anteil des Dienstleistungssektors im Kreis Warendorf ist in weit unter dem NRW- Durchschnitt.

### Produzierendes Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe bis 50 Beschäftigte	Betriebe ab 1.000 Beschäftigte
Dezember 2008	205	28.464	94	3
Dezember 2014	205	26.951	98	4

Die Anzahl der Betriebe im Produzierenden Gewerbe im **Kreis Warendorf** stagniert, aber die Anzahl der Beschäftigten ist wie im Landestrend gesunken.

### Investitionen im Produzierenden Gewerbe in Euro

2007	188.451.000	2013	208.984.000
------	-------------	------	-------------

Die Investitionen im Produzierenden Gewerbe im **Kreis Warendorf** sind gestiegen. In NRW insgesamt sind die Investitionen im Produzierenden Gewerbe dagegen rückläufig.

### Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungsbestand

2008	118.417 Wohnungen	2014	123.815 Wohnungen
------	-------------------	------	-------------------

Baufertigstellung: Neue Wohnungen

2008	524 neue Wohnungen fertig gestellt	2014	777 neue Wohnungen fertig gestellt
------	------------------------------------	------	------------------------------------

Der Wohnungsbestand im **Kreis Warendorf** wuchs in dem betrachteten Sechsjahreszeitraum um 5.398 Wohnungen. Wie in NRW insgesamt stieg auch im Kreis Warendorf die Anzahl der fertig gestellten Neubauten. Es ist fraglich, ob die Zahl vor dem Hintergrund des zunehmenden Wohnungsbedarfes Alleinstehender ausreichen wird.